

## Party-Wochenende: Riegele Honky Tonk und „Augsburg tanzt“

**Veranstalter: 9000 Besucher – mehr als letztes Mal**

Am Samstag ging das 18. Riegele Honky Tonk über die Bühne – hier ein Foto von Lee Mayall/The Sax Machine im Riegele Wirtshaus. Wie dort herrschte in allen 24 beteiligten Kneipen gute Stimmung. Veranstalter Andreas Müller ist glücklich über den Verlauf des diesjährigen Festivals: „Alle Bands waren da und sowohl die Gastronomen als auch die Gäste, mit denen ich gesprochen habe, waren sehr zufrieden.“ Mit 9000 Besuchern war ein Plus gegenüber dem letzten Jahr zu verzeichnen. „Das Besondere an Augsburg ist, dass sich die Lokale, die am Rande der Innenstadt liegen, zeitgleich mit den zentraleren Kneipen füllen. Das bin ich von anderen Veranstaltungen nicht gewohnt. Hier ist überall etwas los“, so Müller. Darauf hofft er auch, wenn das Riegele Honky Tonk am 10. November 2012 in seine 19. Runde geht. Die Besucher dürfen sich dann wieder auf neue Bands freuen.

Fotos: Ruth Plössel, Texte: Simon Karrer

**Kneipier: Respekt**

Für Kneipier Jürgen Weidner war es das erste Honky Tonk. Im Striese sorgte phonicplus mit einer Mischung aus Soul, Rock und Funk für Stimmung. Vom Festival war Weidner begeistert: „Respekt, was die Augsburger auf die Beine gestellt haben.“

**Besucher: Endlich mal wieder tanzen**

Auch im Café Dichtl war volles Haus. Ausweichen konnte man auf die Tanzfläche und sich Raum mit Boogie-Woogie-Schritten schaffen, so wie das Ehepaar Susanne und Wolfgang Kohl. „Schön, dass auf Honky Tonk auch tanzbare Oldie-Musik gespielt wird“, freute sich Susanne Kohl über die Band Rockin' Fifties. Die beiden waren auch die letzten Jahre Gäste auf Honky Tonk, nur die Musik sei ihnen manchmal ein bisschen zu laut.

**Musiker: Hauptsache Spaß**

Der Musiker Mac McAnally war zum ersten Mal beim Kneipenfestival. Dem gebürtigen Amerikaner gefiel die Nähe zum Publikum im Commerzienrat. „Ich nehme gern Blickkontakt mit den Zuschauern auf und spiele ein bisschen mit dem Publikum“, sagte er zwischen seinen Pop- und Rock-Nummern. Er sei kein Musiker, der seinen Beruf bierernst nimmt, auch wenn ein mehrstündiges Programm viel Konzentration erfordert. „Das Wichtigste ist doch, Spaß zu haben.“

# Einkaufsmeile wird zur Partyzone

„Augsburg tanzt!“ Zum zehnten Geburtstag gab die City-Galerie ein Fest

VON DAVID HEIN

Tanzende Menschen zwischen Schuhläden und Elektrogeschäften, Cocktailbars und Partysound neben dem Juwelierladen: Vor ungewöhnlicher Kulisse hieß es am Samstagabend „Augsburg tanzt!“. Eingeladen hatte die City-Galerie im Rahmen ihres zehnten Geburtstages. Allerdings kam die Veranstaltung nicht bei allen Besuchern gut an.

Im Angebot waren sämtliche Musikrichtungen von Schlager und Pop über Rock und R'n'B bis hin zu Salsa und Electro. Den Freundinnen Sylvia Seitz und Sarah Scholz gefiel es: „Die Musikmischung gefällt uns wirklich gut, da ist für jeden was dabei. Dementsprechend sind die meisten Tanzflächen gefüllt.“

Das Publikum erstreckte sich quer durch alle Altersklassen. „Durch ein breites Musikangebot mehrere Generationen beim Feiern zu vereinen, finde ich super. Es ist einfach mal was Außergewöhnliches“, sagte dazu die 22-jährige Melanie Schuster. So gut die Kombination aus Party und Gastronomie an-

kam, bemängelten die Gäste aber auch Schwächen.

**Von den Gästen kam Kritik**

André Kersting ärgerte sich ein bisschen über das Datum der Veranstaltung: „Das Konzept hätte es verdient, dass noch mehr los wäre. Das zeitgleich stattfindende Kneipenfestival Honky Tonk ist eine große Konkurrenz, die hätte vermieden werden können.“

Der Veranstalter nannte auf AZ-Anfrage am Wochenende keine Besucherzahlen. Gerechnet hatte man im Vorfeld mit rund 3500 Besuchern.

Beim jüngeren Publikum stieß der Eintrittspreis von 15 Euro häufig auf Kritik. „Für ein besonderes Event zahlt man schon mal mehr, allerdings hatte der Flyer ein spektakuläreres Programm außerhalb der Tanzflächen versprochen“, bemängelte der 25-jährige Thomas Leybold.

Was aber allen gefiel: eine Party im Ambiente einer schicken Einkaufsmeile zu feiern.



Die City-Galerie gab am Samstagabend eine große Party. Der bunte Musikmix zog Gäste jeden Alters an. Foto: Ruth Plössel